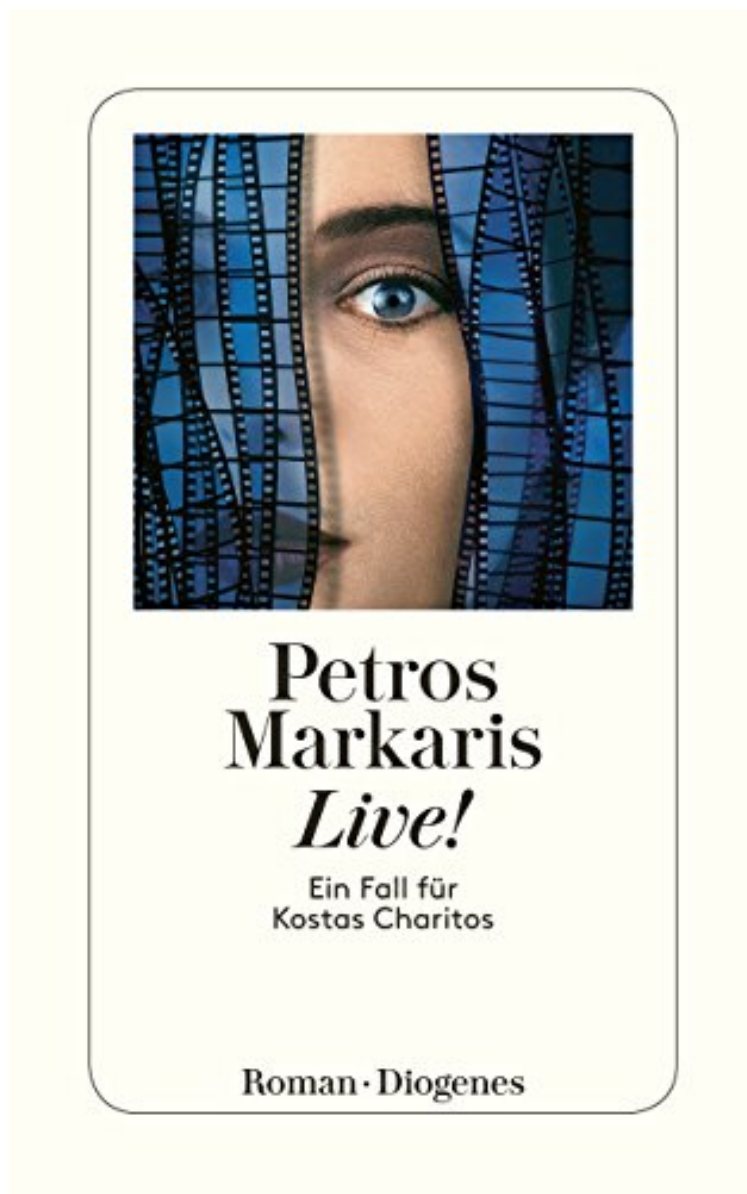


[Mobile ebook] Live!: Ein Fall für Kostas Charitos (detebe)

## Live!: Ein Fall für Kostas Charitos (detebe)

Von Petros Markaris

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #87704 in eBooksVerffentlicht am: 2014-02-26Erscheinungsdatum: 2014-02-26File Name: B00IFW7I2I | File size: 60.Mb

**Von Petros Markaris : Live!: Ein Fall für Kostas Charitos (detebe)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Live!: Ein Fall für Kostas Charitos (detebe):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen9 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Glaubwürdigkeitsproblem in der Hitze von AthenVon Ein KundeDem Fernsehpublikum gefieert das Blut in den Adern.

Einlandesweit bekannter Immobilienunternehmer steckt sich vor laufender Kamera - Live! - eine Knarre in den Mund und drückt ab. Als kurze Zeit später ein hochrangiger Politiker ebenfalls im öffentlichen Mediengewitter Selbstmord begeht, kann Kommissar Kostas Charitos, der auf Genesungsurlaub zuhause in den Fängen seiner Frau hängt, nicht ingertatenlos zusehen. In geheimer Mission taucht er ein in die Welt der Immobilienhaie, spritzt nach alten Seilschaften und neuen Korruptionsfällen, und lässt dabei eine Menge Schweiß auf dem Sitz seines museumsreifen Autos, wenn er in der sommerlichen Hitze Athens kreuz und quer durch die Stadt fährt. Kostas Charitos ist die griechische Antwort auf Commissario Brunetti. Ganz wie sein italienischer Kollege, bedächtigt ermittelnd, mit viel Verständnis für die Sorgen des kleinen Mannes, klärt er seine Fälle auf. Beide teilen sie die Liebe zu einem guten Essen und eine Kollegin, die sich am PC auskennt und gute Kontakte hat. Das Setting ist wunderbar. Schnell fühlte ich mich wie ein willkommenes Mitglied am Kchentisch des Kommissars und habe mit ihm ber die erdrückende Hitze und Frau gestöhnt. Die Geschichte jedoch hat einen Glaubwürdigkeitshaken, den ich beim besten Willen nicht herunter schlucken konnte. Deshalb kann ich diesem Krimi auch nur vier Sterne geben. 9 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. "Aber wieso komme ich mir vor wie der letzte Trottel?" Von Leonard Paulina Der griechische Kommissar Kostas Charitos ermittelt wieder. Die Katze, die ihm gegenüber auf der Parkbank sitzt, die Nutzlosigkeit, die Langeweile und die bertriebene Frsorglichkeit seiner lieben Frau Adriani treiben ihn zum Wahnsinn! Aber da hat er schon einen neuen spannenden Fall entdeckt. Der Leser wird auch in die Geschichte mit reingezogen und verschlingt das Buch. Charitos studiert die Tageszeitungen, stöbert in seinen Lexika, kutschert mit seiner jungen Assistentin Koula durch die Straßen Athens mit seinem alten Mirafiori (durch die genaue Beschreibung der Stadt und der Straßen konnte man seine täglichen Ausflüge mit dem Finger auf dem Stadtplan Athens verfolgen) und verlässt sich auf seinen sechsten Sinn. Die Nähe zum Kommissar, die Alltglichkeit und der zugängliche, ansinnliche und leicht ironische Erzählstil fesselt den Leser an das Buch und lässt ihn nicht wieder los bis der Fall gelöst wird. 22 von 25 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mediterraner Krimi mit Kultstatus! Von Rendell Kostas Charitos hat seinen letzten Fall knapp überlebt und sitzt nun gelangweilt zu Hause, wo seine Frau Adriani die Oberherrschaft an sich gerissen hat. Da erschien sich ein griechischer, bekannter Bauunternehmer vor laufender Kamera. Kostas ermittelt zunächst "rein privat" ... - Spannende Krimiunterhaltung verwoben mit aktueller griechischer Zeitgeschichte (z.B. Baustellen für olympische Dörfer). Markaris versteht es den Leser in seinen Bann zu ziehen, die Charaktere sind angefangen bei Adriani über Kostas Kollegin Koula liebevoll geschilderte Individuen mit eigenen "Macken". Gelingene Mischung aus Spannung, Humor und Kritik an Korruption und Machtmissbrauch.

Kurzbeschreibung 30 Jahre nach der Militärdiktatur steht der einstige Juntagegner Favieros auf dem Gipfel des Erfolgs. Sein Bauunternehmen floriert die Vorbereitungen für die Olympischen Spiele 2004 laufen auf Hochtouren. Was also bringt ihn dazu, sich vor laufender Kamera zu erschließen? Der bekannte Bauunternehmer Favieros erschien sich live während einer beliebten Fernsehshow. Eine dubiose Angelegenheit und für Kommissar Charitos die ersehnte Gelegenheit, dem Krankenlager und seiner Frau Adriani zu entfliehen. In Petros Markaris' vorzüglichem Krimi hat es Charitos bald mit einer ganzen Serie öffentlicher Selbstmorde zu tun. Drei Umstände halten Kostas Charitos, den Leiter der Athener Mordkommission, in eisernem Griff. Ehefrau Adriani, das beispiellose Chaos des Straßenverkehrs und die Taten seines Vorgesetzten Gikas. Zu allem Überfluss muss Charitos die Folgen eines Lungendurchschusses kurieren, der ihm in Nachtfalter zugefügt wurde und ist Adrianis diktatorischer Pflege hilflos ausgeliefert. Die erzwungene Tatenlosigkeit wird noch durch die Tatsache gekrönt, dass Gikas den unfähigen Janoutsos als Stellvertreter des Kommissars eingesetzt hat. Als sich der Bauunternehmer Favieros live im Fernsehen umbringt, holt es Charitos nicht mehr im Krankenbett, zumal kurz darauf zwei kurdische Angestellte des Unternehmers scheinbar von Mitgliedern einer nationalistischen Vereinigung ermordet werden. Während Janoutsos falschen Führten nachspritzt, begeht der erfolgreiche Politiker Stefanakis unter ähnlichen Umständen wie Favieros Selbstmord. Charitos erhält den Auftrag, zunächst verdeckt zu ermitteln. Ihm fällt auf, dass beide "Opfer" im Widerstand gegen die Militärjunta aktiv gewesen waren und nach deren Sturz Karriere machen konnten. Geradezu makaber mutet an, dass unmittelbar nach den Selbstmorden Biografien der Verstorbenen auf dem Buchmarkt erscheinen, als seien sie termingerecht bestellt worden. Charitos forscht nach, stößt aber auf forschenden Gegenwind aus der hohen Politik. Im Mittelpunkt der Romane von Petros Markaris steht mit Kostas Charitos ein Mann, der sich im Chaos seiner Stadt, seines Berufs und seiner Familie eingerichtet hat. Eine vielschichtige Figur mit beiendem Witz, Polterer und gerissener Taktiker zugleich, politisch alles andere als korrekt und zudem ausgestattet mit einer dubiosen Vergangenheit. Dieser Kauz hat durchaus das Zeug, nach seiner Pensionierung zu den Unsterblichen des Kriminalromans gezählt zu werden. Zuvor aber möchte man ihm noch einige Zeit bei seinen Ermittlungen durch die Abgasschwaden des Athener Straßenverkehrs folgen und viel Spaß dabei haben. --Ulrich Deurer Kurzbeschreibung 30 Jahre nach der Militärdiktatur steht der einstige Juntagegner Favieros auf dem Gipfel des Erfolgs. Sein Bauunternehmen floriert die Vorbereitungen für die Olympischen Spiele 2004 laufen auf Hochtouren. Was also bringt ihn dazu, sich vor laufender Kamera zu erschließen?